

## **Warum ich Euch nicht mehr wählen kann**

Ein Brief an alle Bundestagsabgeordnete, den sie nie lesen werden, da ich nicht der Einzige bin, der sich in Wahlzeiten an unsere Volksvertreter wendet. Fast ein Drittel von Euch muss ja schließlich auch noch wichtigen Nebentätigkeiten nachgehen, da die Vertretung des Volkes „nur“ als Abgeordneter kein Job ist, der einen auslastet und zu wenige Einnahmen bringt und „ergänzt“ werden muss, um nicht zum Sozialfall zu werden. Ein Wähler ... so what!?

Hinweis: Da Pauschalierungen unangemessen sind: „Ihr“ bedeutet immer die seit der Wiedervereinigung Regierenden in Bund und Ländern. Also alle außer der braunlackierten AFD, deren Präsenz im Bundestag „Ihr“ durch Eure Politik hauptsächlich zu verantworten habt.

### **1. Eure Beziehung zum Grundgesetz**

Als die DDR 1990 der BRD beigetreten war, habe ich in meiner naiven Vorstellung von Demokratie geglaubt, dass jetzt der Artikel 146 zum Tragen kommt (eine Verfassung, vom deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen). Aber da drohten ja unbequeme Diskussionen (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UNO, insbes. Art. 23 -25) z.B. über die Frage nach dem Recht auf Arbeit als Grundrecht in einer Verfassung. Da habt Ihr doch lieber durch Aussitzen gegläntzt – bis zum heutigen Tag und vermutlich bis ans Ende aller Tage. Ich hätte gewarnt sein können – die Debatte um Berlin als Hauptstadt - 40 Jahre Sonntagsreden zum Bonner Provisorium und dann: Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern.

Leider wird Euer gestörtes Verhältnis zum Grundgesetz auch an anderen Stellen deutlich: Es ist verfassungswidrig (Artikel 26), Handlungen ... Führung eines Angriffskrieges ... aha. Siehe Serbien 1999. Wie war das doch? „Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen“ Ein trauriges Kapitel im Bundestag. Wo ich doch nach dem Zusammenbruch der UdSSR so große Hoffnung auf eine weniger bedrohliche und friedlichere Zukunft setzte. Und heute? Angeblich steht „der Russe“ schon wieder vor der Tür und die „gelbe Gefahr“ (Kaiser Wilhelm II) droht – da müssen wir aufrüsten, den Wehretat heftig (10%!!!) erhöhen, Waffen liefern (ja, ja ...nur an die „Guten“) und „Flagge zeigen“ - auch in Corona-Zeiten. Koste es, was es wolle!

Und dann ist da ja Eure euphemistisch benannte Fraktionsdisziplin. Ich nenne es Fraktionszwang. Dabei ist klar, dass ausschließlich Euer Gewissen (Artikel 38) Euer Stimmverhalten bestimmen sollte. Leider gilt das für Euch nur in sehr seltenen Ausnahmefällen. Es zählen nicht die überzeugenderen Argumente in einer Debatte, sondern es zählt ausschließlich das Parteibuch. Ein Schein-Debatten Trauerspiel, was sich ständig in Euren Sitzungen wiederholt. Es gilt: Die Partei hat immer Recht. Kommt mir irgendwie bekannt vor... Ihr seid ja nicht mal in der Lage, die Schutzmasken-Gewinnler per Resolution aufzufordern, ihr Mandat niederzulegen geschweige denn Druck auf Steuergeldverschwender -genannt Minister- auszuüben, endlich aus der Regierung zu verschwinden.

### **2. Eure Religion der Märkte, die angeblich fast alles gut regeln kann („marktkonforme Demokratie“)**

Zuerst erlaube ich mir einen Hinweis an alle Christen im Bundestag: Die Habgier ist eine der sieben Todsünden und müsste eigentlich -zumindest- verachtet werden. Ihr kehrt das aber mit dem Glauben an die Märkte in das Gegenteil um. Wer besonders clever, also habgierig ist, setzt sich durch. Dabei kennt Ihr keine Grenzen: Die öffentliche Daseinsvorsorge (Krankenhäuser, Pflegeheime, Bahn, Bus, Post, Schulen, Wasser) wurde und wird immer mehr privatisiert, das gesetzliche Rentensystem wurde und wird systematisch u.a. durch Kürzungen und Privatisierungen geschwächt, der soziale Wohnungsbau ist verkümmert. Hauptsache mit allem „Gewinne“ machen, dann wird alles gut. Besonders übel: Mit der Gesundheit und dem Alter der Menschen Geschäfte machen. Widerlich. Die

Interessen der arbeitenden Menschen stehen bei Euch jedenfalls nicht im Mittelpunkt Eurer Tätigkeit. Das traurige Ergebnis dieser Politik (nur Beispiele): Arbeit, von der man nicht menschenwürdig leben kann („Niedriglohnsektor“), Altersarmut, Mietwucher (2,1 Millionen Menschen am Rande des Existenzminimums nach dem Bezahlen der Miete). Personalmangel, katastrophale Arbeitsbedingungen und schlechte Bezahlung im Pflegebereich. 20% unserer Kinder leben in Armut, zunehmende Obdachlosigkeit, überforderte Verwaltungen usw. – Der Staat als Nachtwächter. Aber dafür habt Ihr es geschafft, dass die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinandergeht. Und ein Ende ist nicht absehbar. Wie war das? Artikel 20 GG: Die Bundesrepublik ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. Das Soziale ist leider für viel zu viele Menschen nicht mehr zu erkennen und dass in einem der reichsten Staaten der Erde! Ihr solltet Euch schämen! Ja aber – behauptet Ihr – wir, der Staat, können uns das nicht leisten, wir müssen „sparen“ - Ihr meint damit streichen. Womit wir bei den Steuern wären.

### **3. Die Staatsausgaben**

Alle (!) Bürger, die arbeiten, müssen Steuern zahlen – automatisch. Wehe man vergisst auch nur den kleinsten Betrag einer Nebeneinkunft! Das wird kontrolliert und das ist gerecht. ABER: Ihr seid weder Willens noch ernsthaft in der Lage, ALLE Steuern, die unserer Gemeinschaft zustehen, einzutreiben. Viel zu mangelhaft ausgestattete Finanzämter sind überfordert (Firmen und Betriebe können nur ca. einmal in einem Jahrzehnt (!) geprüft werden), unsere viel zu komplizierten Steuergesetze bieten viel zu viele Schlupflöcher, kriminelle Aktivitäten (z.B. Cum-Ex) werde nur dank einiger aufrechter und mutiger Menschen aufgedeckt, konsequenten Steuerbeamten kann es -geschehen in Hessen- passieren, dass sie auf ihren Geisteszustand untersucht werden. International agierende Großkonzernen bezahlen bei uns keine Steuern, denn sie nutzen Steueroasen – auch innerhalb der EU. Illegale Machenschaften mit Briefkastenfirmen werden viel zu selten aufgedeckt und ohne Konsequenzen nur zur Kenntnis genommen. Zuweilen werden Steuerhinterzieher sogar verfolgt - z.B. mit Hilfe von Steuer-CDs aus der Schweiz. Aber selbst da waren einige Volksvertreter empört – Datenschutz, illegal und so... Fazit: Unserem Staat entgehen jährlich Milliarden von Steuern. Und die vorhandenen Steuern? Was habt Ihr doch in den 80er Jahren DDR-Oppositionelle gefeiert: Schwerter zu Pflugscharen! Großartig. Und heute? Weniger Panzer und Kanonen - anstelle dessen Geld für soziale Einrichtungen und bessere Bezahlung? Das geht gar nicht, denn „der Russe“ steht vor der Tür (s.o.). Übrigens: Die NATO gibt siebzehnmals mehr als Russland für den militärisch-industriellen Komplex aus. Ich jedenfalls fühle mich eher von Eurer Aufrüstungspolitik als von Russland bedroht. Ich erinnere hier an Willy Brandt: Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts! Besonders die Jüngeren unter Euch sollten darüber mal nachdenken!

### **4. Lobbyismus**

Da sich viele von Euch mit Lobbyisten in einer Grauzone bewegen, verzichte ich auf eine ausführliche Darstellung. Fakt ist: Lobbyisten nehmen viel zu viel Einfluss auf die politischen Entscheidungen. Aber denkt daran (versucht es zumindest): Die BÜRGER haben Euch gewählt, NICHT die Lobbyisten! Einigen (vielen?) von Euch ist die Internetpräsenz Lobbycontrol ein Dorn im Auge. Wer will, möge dort nachlesen. Ich hoffe, dass NIEMAND von Euch über ein Verbot dieser Seite nachdenkt (Verschwörungstheorie, Corona und so ...). Womit wir beim Thema Corona-Krise wären.

### **5. Versagen in der Krise**

Wir haben seit anderthalb Jahren eine Corona-Krise. Und Ihr? Verabschiedet Euch aus der Verantwortung (das gilt auch für alle Länderparlamente!), übergebt die Entscheidungen einem vom Grundgesetz nicht vorgesehenen Gremium aus Regierung und „Länderfürsten“ (siehe peinliches Bild von Frau Merkel und Herrn Söder in protzigem Ambiente und ohne Maske). Und wenn dann sogar in unsere Grundrechte schwerwiegend eingegriffen wird, nickt Ihr das ab (s.o., Fraktionszwang). ES

HÄTTE DIE STUNDE DES PARLAMENTS SEIN MÜSSEN – UND DASS IN JEDER BEZIEHUNG!!! Aber was war? Kaum kontroverse Debatten, offensichtlich weit verbreitete Angst vor dem Virus (auch bei den Abgeordneten, die sich davon NICHT hätten lassen leiten dürfen) und bösartige Unterstellungen – das wars. Ihr seid Versager! Und da die meisten Medien Eurer Kakophonie kritiklos folgten: Wo soll das enden???

## **6. Das Klima**

Es war einmal eine Umweltministerin namens Merkel (1994-98), die in ihrem unermüdlichen Kampf gegen die Klima-Erwärmung versagt hat – wie sie kürzlich indirekt („wir müssen mehr tun“) eingestand. Und Ihr? Dank Eurer Fraktionsdisziplin habt Ihr sie und alle anderen Verantwortlichen gewähren lassen – auch dank der gemeinsamen „kreativen“ Lobbyarbeit (siehe Punkt 4). Auch hier meine niederschmetternde Prognose: Ihr werdet nichts zustande bringen, was den nächsten Generationen wirklich helfen wird. Die schlimmen Überschwemmungen im Westen Deutschlands waren dazu eine weitere deutliche Warnung. Und Ihr? Lauthals werden Parolen vom Retten der Menschenleben in der Corona-Krise verkündet. Die Überschwemmungsoffer waren da wohl eher nicht gemeint. Stattdessen gibt man sich empört, wenn Schauspieler die Lockdown-Maßnahmen kritisieren. Übrigens: Wer rettet eigentlich die Verhungerten auf der Welt? 11 Menschen pro Minute! Schon mal davon gehört?

## **7. Gendern**

Glückwunsch zu den großartigen Erfolgen beim Gendern! Das berühmte InnenInnen hat seit über 30 Jahren schon grandiose Veränderungen bewirkt! Zumindest bei DAX-Vorständen ... ein bisschen. Aber lasst Euch nicht von einem bösen alten Mann verunsichern! Macht weiter so. Kostet ja auch fast nix. Schön wäre nur, wenn man die von mir angesprochenen Probleme (s.o.) auch mal angehen würde ...

Ich habe fertig (fast).

Noch ein Nachwort: Ich glaube nicht, dass ich zu einer kleinen Minderheit gehöre. Ich bin sogar sicher, dass viele so denken wie ich. Viele haben auch resigniert – wie Ihr an der Wahlbeteiligung ablesen werdet. Ich jedoch werde wählen! Außer Euch Fünf habe ich über 40 Möglichkeiten, da wird sich schon was finden ...

Ich erlaube mir noch einen Tipp: Verlasst mal Euer Büro und geht runter zur Spree (möglichst abends). Da könnt Ihr dann denen begegnen, die keine Unterkunft mehr haben und bitte unterlasst es, sie zu verjagen!!! Redet mal mit Ihnen! Und wer von Euch besonders mutig ist: Wagt Euch über den Gustav-Heinemann-Steg und fahrt mal mit der S-Bahn (kostet Euch ja nix) ´ne Runde. Ich verspreche Euch, dass Ihr eine Menge vom tatsächlichen Leben außerhalb Eures Raumschiffs mitbekommen werdet! Lohnt sich.

Ein böser alter Mann

Sollte tatsächlich jemand mit mir Kontakt aufnehmen wollen: [janos@snafu.de](mailto:janos@snafu.de)

Hinweis an die Sprachpolizei: Das Gendern gelingt mir nicht schlüssig ... das Alter fordert seinen Tribut. Ich bitte um Nachsicht.